

Haus Brincke.

1520 Dez. 17.

Hermen Hachmester urkundet, daß er verkauft habe dem Engelbert van der Wyck, Margreten, seiner Ehefrau, und ihren Erben, mit Zustimmung der würdigen und ehrbaren Elizabet van der Assborch, Äbtissin des geistlichen Stiftes zu Hessebroke, und ihren Konventes, die Vogtei, die seine sol. Eltern an folgenden Gütern des Stiftes gehabt: die Horst, belegen in dem Kirchspiel zu Gutslo, Hansses Haus zu Druffell im Kirchspiel zu Nyggenkerken, Suthaus, belegen zu Batenhorst in dem Kirchspiel zu Widenbrugge, - für eine vollausgezahlte Summe Geldes. Ankündigung des angehängten Siegels des Verkäufers.

Zeugen und Vermittler: die ehrsamten und frommen Johan Huneke, Freigraf zu Tekeneborch und Rede, Frederyck Helych und Hinrick Flamme, Bürgermeister und Zöllner zu Rede.

Vyfffteynhundert unnd twyntich, an dem mandage na Lucie virginis.

Or., Perg., das Siegel anhangend.